



V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

Nr. 2/2020

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates**
der Stadtgemeinde 4540 Bad Hall am **Donnerstag, 02. Juli 2020**
Tagungsort – Stadttheater der Stadtgemeinde Bad Hall, Steyrerstr. 7

ÖVP: 1. BGM Mag. Bernhard Ruf
2. Vizebgm. Maria Riegl
3. Vizebgm. Johann Zachhuber
4. StR Armin Rogl, BSc
5. StR DI Klemens Reindl
6. GRM Magdalena Weigerstorfer
7. GRM Gebhard Weixlbaumer
8. GRM Franz Reindl
9. GRM Ulrike Reichl
10. GRM Baumberger Birgitta
11. GRM Günter Mayrdorfer
12. GRM Michael Holzinger
13. GRM Rosemarie Petschl
14. GRM Rudolf Bichler
15. GRM Alexander Gmainer
16. GRM Johann Reindl

SPÖ: 22. StR Mario Madurski
23. GRM Ulrike Aschauer
24. GRM Andreas Ecklbauer ab 18.38 Uhr
25. GRM Walter Kühner
26. GRM Wolfgang Greinöcker, BEd.

Grüne: 27. GREM Klaus Wiesner
28. GRM Klaus Wieser
29. GRM Mag. Judith Lion

BZÖ: 30. GREM Florian Heimbucher

WBH: 31. GREM Franz Dietinger

FPÖ: 17. StR Siegfried Geilehner
18. GRM Mario Gubesch, MBA
19. GRM Sieglinde Schausberger
20. GRM Wolfgang Fellner
21. GRM Christian Neuhauser

Ersatzmitglieder

GREM Florian Heimbucher
GREM Klaus Wiesner
GREM Franz Dietinger

entschuldigt:

für GRM Ursula Haubner
für GRM Heidemarie Hubatka-Huber
für GRM Atalay Yeter

unentschuldigt:

Leiter des Stadtamtes: AL Franz Postlmayr

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO 1990):

Schriftführung (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Sabine Kubicka

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von Herrn Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf einberufen wurde;
 - b) die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsplan an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich mit Einladung vom 25. Juni 2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel eine Woche vor der Sitzung öffentlich kundgemacht wurde;
 - c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
 - d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 19. Mai 2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Stadtamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
-

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung wurde seitens der SPÖ Fraktion ein Dringlichkeitsantrag eingebracht betreffend:
„Anpassung der Tarifordnung des Parkbades Bad Hall an die üblichen Preise der umliegenden Gemeinden und Statutarstädte“

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird über die Dringlichkeit abgestimmt und wird der Antrag mit Stimmenmehrheit angenommen:

28 Stimmen dafür: ÖVP Fraktion (14 Stimmen - ohne GRM Baumberger, GRM Reichl), FPÖ Fraktion (5 Stimmen), SPÖ Fraktion (4 Stimmen - ohne GRM Ecklbauer), Grüne Fraktion (3 Stimmen), BZÖ Fraktion (1 Stimme) und WBH (1Stimme)

2 Stimmenthaltungen: GRM Baumberger, GRM Reichl, beide ÖVP Fraktion

Zum Zeitpunkt der Abstimmung war GRM Ecklbauer, SPÖ Fraktion noch nicht anwesend (kommt um 18.38 Uhr)

Vor Eingang in die Tagesordnung erfolgt die Fragestunde:

Nachdem es keine Anfragen gibt, steigt der Vorsitzende in den Verlauf der Tagesordnung ein.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

TAGESORDNUNG:

Punkt 1 **Bericht des Bürgermeisters**

- ▶ Seit 01. März 2020 hat die Tourismusregion Bad Hall eine neue Geschäftsführerin. Frau Sylvia Topitschnig ist anwesend und stellt sich persönlich dem Gemeinderat vor und berichtet von den nächsten Zielen des Tourismusverbandes.

- ▶ Der Stadtrat der Stadtgemeinde Bad Hall hat Herrn Thomas Staub zum Fahrradbeauftragten bestellt. Herr Staub ist anwesend und stellt sich persönlich dem Gemeinderat vor. Es wird berichtet, dass einige Punkte schon umgesetzt und eine App für Radwege entwickelt wurde. Der Wirtschaftshof hat gemeinsam mit dem Tourismusverband die Radwege neu beschildert, das Fahren mit dem Rad gegen die Einbahn ist möglich und wurde beschildert und das Thema „Rad fahren“ im Kurpark wird gerade diskutiert.

- ▶ Vor 10 Tagen gab es einen Termin bei Landesrat Max Hiegelsberger und wurden die Gemeinde Projekte erörtert. Im Zuge dessen wurde um Unterstützung für die Baurechtsverwaltung gebeten und wurden 80% Unterstützung für die Aufrüstung der Lizenzen zugesagt.

- ▶ Der Landesrechnungshof hat die Baurechtsverwaltung geprüft, der Prüfbericht wird für Herbst 2020 erwartet.

- ▶ Ertragsanteile entwickeln sich zurzeit sehr negativ.

- ▶ Am 14. Juli 2020 findet beim Landesverwaltungsgericht eine mündliche Verhandlung betreffend Bauprojekt Moritz Mitter Gasse statt.

- ▶ Der „Quelltempel“ soll saniert und für Veranstaltungen adaptiert werden.

- ▶ Große Bautätigkeiten in Bad Hall im Bereich Riedlhub und Fischerstraße geplant.

- ▶ Bad Hall hat momentan 5546 Einwohner/Hauptwohnsitze + Nebenwohnsitzen

- ▶ Der Stadtrat hat eine Wirtschaftsförderung in Form von Bad Haller Talern beschlossen - € 50,-- zum Preis von € 40,--.

- ▶ Die Aufschließung der Schröckgründe in Hehenberg schreitet voran.

- ▶ Der Notar Dr. Obernberger ist in Pension, Nachfolger ist Mag. Roland Strohhofer. Der Amtstag findet nach wie vor nach Terminvereinbarung am Donnerstag Nachmittag am Stadtamt statt.
- ▶ Andreas Schaffer, MSc ist neuer Standortleiter der Eurothermen Bad Hall anstelle von Frau Gabriela Hamedinger, welche sich in die Pension verabschiedet hat.
- ▶ Beim heurigen Blumenschmuckwettbewerb gibt es nur die Bewertungsfahrt und Gutscheine von der Gärtnerei Bergmair.
- ▶ Die Auswertung der Luftmessung beim Karl-Wögerer-Platz liegt vor und gibt es ein sehr gutes Zeugnis für die Bad Haller Luftqualität.

Punkt 2
a) Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6
Grundstücke Nr. 498/1, 504/1 und 503 (Firma Agru)

In der letzten Sitzung des Bauausschusses am 02.03.2020 wurde über den Antrag auf Abänderung Nr. 4 des Bebauungsplans Nr. 23 „Kammerhub-Gruber“ beraten. Der Änderungswunsch beinhaltet die Erhöhung der HGH (Hauptgesimshöhe) auf mindestens 32m aufgrund der notwendigen Erweiterung der Kapazitäten des Lagers.

Nach Abstimmung und Präzisierung mit Ortsplaner DI Girardi stellte sich heraus, dass gleichzeitig eine Änderung des Flächenwidmungsplans und hier im Besonderen die Verlegung der Schutzzone nötig wird, um die als Betriebsbaugebiet gewidmete Fläche bestmöglich ausnutzen zu können.

Am 05.06.2020 ging der Antrag auf Abänderung des geltenden Flächenwidmungsplans Nr. 6 ein. Im derzeitigen Flächenwidmungsplan ist im östlichen Bereich des Betriebsbaugebiets über Teilbereiche der Grundstücke 498/1 und 504/1 eine Schutzzone Ff 1 (Frei- und Grünfläche unter Ausschluss jeglicher Bebauung) ausgewiesen. Diese Schutzzone soll nun noch weiter Richtung Osten über Teilbereiche der Grundstücke 498/1, 504/1 und 503 und in Verlängerung der nördlich vorhandenen Schutzzone verlegt werden. Der durch die Verlegung neu gewonnene Bereich soll künftig als Betriebsgelände genutzt werden.

Nach Rücksprache mit der Forstbehörde muss bei Rodung von Waldbeständen an anderer Stelle eine Ersatzaufforstung erfolgen.

Beschluss:

Nachdem es dazu keine Wortmeldungen gibt, wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig (31 Stimmen) beschlossen, das Verfahren zur 24. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 einzuleiten.

Punkt 2
b) Änderung Nr. 4 des Bebauungsplanes Nr. 23
„Kammerhub-Gruber“
Grundstück Nr. 498/1, KG 51002

Am 27.02.2020 brachte die Firma Agru einen Antrag auf Abänderung des Bebauungsplans Nr. 23 „Kammerhub – Gruber“ bei der Baubehörde ein.

Der Wunsch beinhaltet die Erhöhung der HGH auf dem gesamten Gelände auf mindestens 32m. Grund ist die notwendige Erweiterung der Kapazitäten des Lagers - moderne Hochregallager können mittlerweile bis zu einer Höhe von 40m errichtet werden.

Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf empfahl in der Bauausschusssitzung noch eine Abstimmung mit Ortsplaner DI Marcus Girardi und der Firma Agru, um den Planungswunsch noch zu präzisieren.

Nach der Abstimmung liegt nun ein Entwurf vor, der die Erhöhung hinter den Bürogebäuden beginnend vorsieht. Weiters ist gleichzeitig auch eine Änderung der Flächenwidmung nötig.

Beschluss:

Nachdem es dazu keine Wortmeldungen gibt, wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig (31 Stimmen) beschlossen, das Verfahren zur Änderung Nr. 4 des Bebauungsplanes Nr. 23 „Kammerhub-Gruber“ einzuleiten.

Punkt 3
Auflassung und Verkauf von öffentlichem Gut
a) Am Sonnenhang

Bei der Liegenschaft „Am Sonnenhang 1“ (Grundstück 1016/5, KG Großmengersdorf) wurde festgestellt, dass sich die straßenseitigen Einfriedungen „Am Sonnenhang 1“ im Ausmaß von ca. 25 m², auf öffentlichem Gut der Stadtgemeinde Bad Hall befinden.

Da ein Rückbau der Einfriedungen für die Grundstückseigentümer mit großen Kosten verbunden ist, soll die Möglichkeit beraten werden, die entsprechenden Bereiche des öffentlichen Gutes aufzulassen und den Grundstückseigentümern zum ortsüblichen m²-Preis zum Kauf anzubieten.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig (31 Stimmen) beschlossen, den Liegenschaftseigentümern Hochmuth den ca. 25 m² fassenden Bereich zum Kauf zum Preis von 100 €/m² anzubieten und als öffentliches Gut aufzulassen.

Punkt 3
Auflassung und Verkauf von öffentlichem Gut
b) Steyrer Straße

Bei der Liegenschaft „Steyrer Str. 16“ (Grundstück 31/2, KG Bad Hall) wurde festgestellt, dass sich die straßenseitigen Einfriedungen ca. 7m² auf öffentlichem Gut der Stadtgemeinde Bad Hall befinden.

Da ein Rückbau der Einfriedungen für die Grundstückseigentümer mit großen Kosten verbunden ist, soll die Möglichkeit beraten werden, die entsprechenden Bereiche des öffentlichen Gutes aufzulassen und den Grundstückseigentümern zum ortsüblichen m²-Preis zum Kauf anzubieten.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig (30 Stimmen – ohne Vizebgm. Riegl, war bei der Abstimmung nicht anwesend) beschlossen, den Liegenschaftseigentümern Lochner den ca. 7 m² fassenden Bereich zum Kauf zum Preis von 125,-- €/m² anzubieten und als öffentliches Gut aufzulassen.

Punkt 3
Auflassung und Verkauf von öffentlichem Gut
c) Grundstücksbereinigung im Bereich Sulzbach/Eder/Kletzmayr

Über Antrag der Familie Eder hat der Stadtrat beschlossen, die Parzelle Nr. 121/5, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Bad Hall, an die Familie Eder für Zwecke der Erweiterung ihres Schaugartens zu verpachten. Dafür ist es erforderlich, die Grenzpunkte der Parzelle Nr. 121/5 festzulegen.

Im Zuge der Vermessung durch den Geometer DI Michael Schauer hat sich ergeben, dass die vorhandenen Grenzen der Parzellen Nr. 121/5 und der Parzelle Nr. 7/16, beides im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Bad Hall in der Natur sich anders darstellt und eine Korrektur erforderlich ist.

Im Falle von Grenzänderungen im öffentlichen Gut ist die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich.

Beschluss:

Die Änderung der Grundstücksgrenzen der Grundstücke Nr. 121/5 und Parzelle Nr. 7/16, beide KG Bad Hall und beide im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Bad Hall wird wie im Plan des Herrn DI Schauer dargestellt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig (31 Stimmen) beschlossen.

Punkt 4
Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GRM Mario Gubesch um die Ausführungen:

GRM Gubesch gibt einen Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16. Juni 2020.

Das Anlagenverzeichnis wurde geprüft und die VRV wurde umgesetzt. Aufgrund der neuen Gesetzeslage hat sich der Rechnungslegungsstil grundlegend verändert und wird die Änderung von Kameralistik zur Doppik dem Gemeinderat kurz erklärt.

Neu ist, dass die Stadtgemeinde Bad Hall jetzt nach Bewertungsrichtlinien vom Land OÖ. das gesamte Vermögen erfassen muss. Das Vermögen wurde bewertet und geprüft vom Prüfungsausschuss und liegt bereits ein Rohentwurf vor, welcher noch bereinigt werden muss. Die Finanzabteilung der Stadtgemeinde Bad Hall arbeitet sehr gut und wird ein großes Danke der Abteilung ausgesprochen.

Beschluss:

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen und wird der Antrag einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Punkt 5
Kulturveranstaltungen
a) Sommer 2020

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai 2020 gab es eine ausgiebige Diskussion über die weitere Vorgehensweise der Kulturveranstaltungen im Sommer 2020. Zu diesem Thema hat der Kulturausschuss der Stadtgemeinde Bad Hall am 28. Mai 2020 getagt und wurde aufgrund von Missverständnissen und Diskrepanzen mit dem Intendanten Ernst Theis keine Einigung erzielt.

Folgendes ist nun geplant:

- ↳ Konzert mit Alex Miksch am 24.7. 2020 im Kurpark, bei Schlechtwetter im Theater
- ↳ 2 Musikkonzerte im Stadttheater Ende August
- ↳ bei der klassischen Musik wird es Kurkonzerte geben
- ↳ unter dem Titel „Summersound im Kurpark“ sind verschiedenste Veranstaltungen vom Tourismusbüro geplant
- ↳ eventuell ist noch die Aufführung eines Sommerkinos geplant (kann kurzfristig veranstaltet werden)

Von Landeshauptmann Stelzer gibt es aufgrund des Corona Virus die Empfehlung, bis 18. Juli 2020 keine Veranstaltungen zu besuchen.

Dieser Tagesordnungspunkt dient nur zur Information und gelangt nicht zur Abstimmung.

Punkt 5
Kulturveranstaltungen
b) Operette 2021/2022

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung vom 14. 11. 2019 gefasst:

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt, stellt der Vorsitzende den Antrag, für die Operettenaufführungen 2021/2022 mit einem Budget von € 220.000,-- das Orpheus Marketing zu beauftragen und in weiterer Folge Herrn Theis mit der Intendanz zu betrauen und wird der Antrag einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Indexanpassung ab dem Jahr 2021 mit € 220.000,-- und dann im 2-Jahres Rhythmus (2023, 2025, ...) zu beschließen und wird der Antrag mit Stimmenmehrheit angenommen.

Durch Verzögerungen bei der Vertragserstellung und die Corona-Krise wurde der Vertrag mit Orpheus-Marketing (Ernst Theis) für die kommenden Jahre noch nicht unterschrieben. Nach der Corona-bedingten Verschiebung der Operette „Der Vogelhändler“ gilt es zu entscheiden, ob der Vertrag mit Orpheus-Marketing wie beschlossen für die Jahre 2021 und 2022 lediglich mit der Operette „Der Vogelhändler“ adaptiert wird bzw. entweder auf das Jahr 2023 verschoben/ausgedehnt wird oder auf das Jahr 2021 beschränkt wird.

Nach ausführlicher Diskussion sind sich die Mitglieder des Gemeinderates einig, dass der Vertrag für den Vogelhändler 2021 nach eingehender Aussprache und Klärung von Ungeheimheiten unter der Intendanz von Herrn Ernst Theis beschlossen werden soll. Im Herbst 2020 soll entschieden und abgeklärt werden, wie es im Jahr 2022 weitergehen soll.

Beschluss 1:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 14. November 2019 aufzuheben und wird dieser Antrag einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Beschluss 2:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Vertrag für die Aufführung des Vogelhändlers 2021 neu aufzusetzen und im Herbst 2020 soll ein Beschluss für das Jahr 2022 gefasst werden. Mit dem Intendanten soll das Gespräch gesucht und Optionen erläutert werden. Dieser Antrag wird einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Punkt 6
Kinderhort „Kunterbunt“
a) Änderung der Hortordnung

Die bisherige Hortordnung entspricht nicht mehr ganz den Anforderungen und wurde die vorliegende Hortordnung in Zusammenarbeit mit dem Familienausschuss adaptiert. Den Eltern wird mit der Einführung des 3 Tages-Tarifes ein gutes und flexibles Angebot geboten.

GREM Heimbucher sieht die Einführung des 3-Tages-Tarifes ebenfalls sehr positiv, beanstandet aber, dass in der Hortordnung eine Impfbescheinigung verlangt wird. Dies könnte seiner Meinung nach falsch ausgelegt werden, nämlich dass Kinder nur mit Impfnachweis kommen können obwohl keine Impfpflicht gegeben ist. Es wird ersucht, den Wortlaut abzuändern.

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Hortordnung mit der Abänderung bzw. Ergänzung unter Punkt „IV Aufnahme in den Hort, Punkt 5c“ „Impfbescheinigung wenn vorhanden“ vollinhaltlich zu beschließen und wird der Antrag einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Punkt 6
Kinderhort „Kunterbunt“
b) Änderung der Tarifordnung

Die vorliegende Tarifordnung wird ebenfalls angepasst, die Einführung des 3 Tages-Tarifes ist in die neue Tarifordnung eingearbeitet und soll vollinhaltlich vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Hall beschlossen werden.

Beschluss:

Nachdem es dazu keine Fragen gibt, stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Tarifordnung vollinhaltlich zu genehmigen und wird der Antrag einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Punkt 7 Allfälliges

1) Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion in der Sache:

Anpassung der Tarifordnung des Parkbads Bad Hall an die üblichen Preise der umliegenden Gemeinden und Statutarstädte.

Der Vorsitzende bringt den Dringlichkeitsantrag den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis und erklärt gleichzeitig, dass Beschlüsse in Absprache mit der Gemeinde Pfarrkirchen geschehen müssen.

Erklärend sagt GRM Aschauer, dass aufgrund der heurigen besonderen Situation ein vergünstigter Tarif ab 16.00 Uhr wünschenswert wäre und bedauert, dass heuer keine Saisonkarte aufgelegt wurde.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, vorbehaltlich einer Zustimmung der Gemeinde Pfarrkirchen den Kurzeittarif ab 16.00 vorzuverlegen und einen 10er Block um € 30,-- ab sofort anzubieten und wird der Antrag einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

2) GRM Wieser

fragt an betreffend „Villa Blauensteiner“ ob und in welcher Form sich jemand um die Erhaltung des Gebäudes kümmert. Laut Ortsplaner wird das Gebäude nach den Bautätigkeiten in der Moritz-Mitter-Gasse erhalten bleiben.

Darauf erklärt der Bürgermeister, dass das Eigentum in Österreich einen hohen Wert hat und sich der Denkmalschutz um die erhaltenswerten Häuser kümmert. Es gibt unterschiedliche Herangehensweisen aber solange ein Gebäude nicht unter Denkmalschutz steht, kann von Seiten des Amtes nichts vorgeschrieben werden und der Besitzer hat viele Möglichkeiten.

3) GRM Ecklbauer

erkundigt sich, ob es neue Erkenntnisse in Sachen Höhere Schule in Bad Hall gibt und sagt der Vorsitzende, dass das Anliegen beim Land OÖ. deponiert wurde, derzeit aber keine Bestrebungen im Gange sind.

4) GREM Heimbucher

regt betreffend der Einführung der neuen Bad Haller Broschüre an, diese auch digital zur Verfügung zu stellen.

5) GREM Heimbucher

erkundigt sich, ob schon ein Termin mit den Eurothermen Bad Hall, Herrn Schaffer vereinbart wurde zwecks Änderung der Familienpreispolitik.

6) GREM Heimbucher

erkundigt sich, ob die Gutscheinaktion „Bad Haller Taler um € 50,-- kaufen und € 40,-- bezahlen“ nur für die Bad Haller Bürger ist und wird dies vom Bürgermeister bejaht. Die Aktion soll bis 31.12.2020 laufen.

7) GRM Aschauer

merkt an, dass die Beschilderungen der alten Radwegetafeln verschwunden sind und durch neue ersetzt wurden. Auch die Nummern wurden erneuert und es stehen sehr viele Infos auf den Tafeln. Für die etwas ältere, langsamere Personengruppe ist manches etwas schwierig umzusetzen und bei Neuerungen soll auf diese Bevölkerungsgruppe nicht ganz vergessen werden.

8) GREM Dietinger

fragt an ob es möglich ist, die Tassilostatue vor der Firma Orthofit reinigen zu lassen zumal diese schon sehr verschmutzt ist.

9) StR Madurski

erinnert an die defekte Künette in der Linzer Straße.

10) GRM Gmainer

bedankt sich bei sämtlichen Organisationen für den Einsatz und den Zusammenhalt anlässlich der Corona Pandemie.

11) Bgm. Mag. Ruf

berichtet, dass als „Dank“ die Pestsäule wieder aufgestellt werden soll.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 19. Mai 2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.50 Uhr.

Vorsitzender:

Bgm. Mag. Bernhard Ruf

Schriftführung:

Sabine Kubicka

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift Nr. 2/2020 in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Bad Hall, am _____ Der Vorsitzende: _____

<u>ÖVP:</u>	<u>FPÖ:</u>
<u>SPÖ:</u>	<u>BZÖ:</u>
<u>Grüne:</u>	<u>WBH:</u>